

Studie zur Wirkung von LSD bei Menschen mit einer Depression

Die Universität Basel führt in Zusammenarbeit mit den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel eine Studie durch, um die Wirksamkeit von LSD zur Behandlung von Depressionen zu untersuchen.

Wen suchen wir & was tun wir?

Für diese Studie suchen wir Patientinnen und Patienten mit einer diagnostizierten depressiven Erkrankung. Sie erhalten verblindet und nach dem Zufallsprinzip entweder 2 mal eine niedrige Dosis LSD (0,025 mg «Mikrodosis») oder 2 mal eine mittlere- bis hohe Dosis LSD (0,1 bzw. 0,2 mg).

Aufwand

Die Studie dauert insgesamt 22 Wochen.

In dieser Zeit finden statt:

- Eintrittsuntersuchungen (Interview, Blutentnahme, körperliche Untersuchung)
2 Termine à 2 Stunden
- Studienvsiten (Gespräche, Fragebögen, MRI, Speichelproben, Messung des Schlafs mit einem Bewegungssensor)
8 Termine à 2 Stunden
- Studientage (niedrige bzw. höhere Dosis LSD)
2 Termine à 12 Stunden

Ort

Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel bzw. Universitätsspital Basel (USB).

Entschädigung/Kosten

Sie erhalten keine Entschädigung. Es entstehen für Sie keine Kosten (ausser Anreise).

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei Matthias Liechti oder Felix Müller.

Kontakt

Matthias Liechti, Prof. Dr. med
Universitätsspital Basel
061 328 68 68
matthias.liechti@usb.ch

Felix Müller, Dr. med.
061 325 53 94
felix.mueller@upk.ch

Persönliche Daten

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts mit Prof. Liechti und Dr. Müller registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.